

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

7. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. November 1954

Nummer 131

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung: Bek. 11. 10. 1954. Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnssparverein „Rhein-Ruhr“ e. V. S. 2005. — Bek. 15. 10. 1954. Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnssparverein Bergisch-Land e. V. S. 2005. — Bek. 22. 10. 1954. Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnssparverein Grenzland e. V., Aachen. S. 2006. — Bek. 25. 10. 1954. Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnssparverein Köln e. V. S. 2006. — RdErl. 3. 11. 1954. Änderungen in der Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure. S. 2007.

D. Finanzminister.

RdErl. 19. 10. 1954. Ergänzung der Vorschaufrichtlinien (VR). S. 2007.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

Bek. 2. 11. 1954. Ungültigkeitserklärung von Sprengstofflaubnisscheinen. S. 2008.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

G. Arbeits- und Sozialminister.

Bek. 30. 10. 1954. Einziehung von Seren. S. 2008. — RdErl. 30. 10. 1954. Anerkennung der Zeiten der Teilnahme an den Lehrgängen für berufliche Fortbildung als Ersatzzeiten für die Erhaltung der Anwartschaft in den gesetzlichen Rentenversicherungen gemäß § 1267 Abs. 1 Ziff. 3 RVO. S. 2009. — AO. 4. 11. 1954. Änderung der Anordnung über die Errichtung eines beratenden Ausschusses für die Bestellung von Vorsitzenden der Arbeitsgerichte im Lande Nordrhein-Westfalen vom 12. November 1953 — II A 1—9800.1 — 3 f. — (MBL. NW. S. 2011). S. 2010.

H. Kultusminister.

RdErl. 14. 10. 1954. Meldung tuberkulosekranker Schüler in den Schulen. S. 2010.

J. Minister für Wiederaufbau.

K. Justizminister.

Notiz.

Prädikatisierung von Filmen. S. 2011.

Berichtigungen. S. 2012.

C. Innenminister

I. Verfassung und Verwaltung

Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnssparverein „Rhein-Ruhr“ e. V.

Bek. d. Innenministers v. 11. 10. 1954 —
I 18—52—10 Nr. 1396/53 — 82129

Dem Gewinnssparverein „Rhein-Ruhr“ e. V., Geschäftsstelle Oberhausen, Oberhausen (Rhld.), Paul-Reusch-Str. 44/46, habe ich auf Grund der Verordnung über die Genehmigung öffentlicher Lotterien und Ausspielungen (Lotterieverordnung) v. 6. März 1937 (RGBl. I S. 283) in Verbindung mit dem RdErl. d. RuPr.MdI. v. 8. 3. 1937 (RMBliV. S. 385) unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. Januar 1955 bis 31. Dezember 1955 im Bereich des Regierungsbezirks Düsseldorf (ausgenommen die Stadtkreise Wuppertal, Solingen, Remscheid und der Rhein-Wupper-Kreis) eine Lotterie im Zusammenhang mit dem Gewinnsparen bis zu einem Spielkapital in Höhe von 700 000 DM durchzuführen.

— MBL. NW. 1954 S. 2005.

Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnssparverein Bergisch-Land e. V.

Bek. d. Innenministers v. 15. 10. 1954 —
I 18—52—10 Nr. 1416/53 — 82130

Dem Gewinnssparverein Bergisch-Land e. V., Wuppertal-Barmen, Stresemannstraße 6, habe ich auf Grund der Verordnung über die Genehmigung öffentlicher Lotterien und Ausspielungen (Lotterieverordnung) v. 6. März 1937 (RGBl. I S. 283) in Verbindung mit dem RdErl. d. RuPr.MdI. v. 8. 3. 1937 (RMBliV. S. 385) unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. Januar 1955 bis 31. Dezember 1955 in den Stadtkreisen Wuppertal, Remscheid, Solingen und in

dem Rhein-Wupper-Kreis eine Lotterie im Zusammenhang mit dem Gewinnsparen bis zu einem Spielkapital in Höhe von 400 000 DM durchzuführen.

— MBL. NW. 1954 S. 2005.

Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnssparverein Grenzland e. V. Aachen

Bek. d. Innenministers v. 22. 10. 1954 —
I 18—52—10 Nr. 1393/53 — 82132

Dem Gewinnssparverein Grenzland e. V., Aachen, Elisabethstraße 14, habe ich auf Grund der Verordnung über die Genehmigung öffentlicher Lotterien und Ausspielungen (Lotterieverordnung) v. 6. März 1937 (RGBl. I S. 283) in Verbindung mit dem RdErl. d. RuPr.MdI. v. 8. 3. 1937 (RMBliV. S. 385) unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. Januar 1955 bis 31. Dezember 1955 im Bereich des Regierungsbezirks Aachen eine Lotterie im Zusammenhang mit dem Gewinnsparen bis zu einem Spielkapital in Höhe von 500 000 DM durchzuführen.

— MBL. NW. 1954 S. 2006.

Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnssparverein Köln e. V.

Bek. d. Innenministers v. 25. 10. 1954 —
I 18—52—10 Nr. 1420/53 — 82133

Dem Gewinnssparverein Köln e. V., Köln, Von-Werth-Straße 25/27, habe ich auf Grund der Verordnung über die Genehmigung öffentlicher Lotterien und Ausspielungen (Lotterieverordnung) v. 6. März 1937 (RGBl. I S. 283) in Verbindung mit dem RdErl. d. RuPr.MdI. v. 8. 3. 1937 (RMBliV. S. 385) unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. Januar 1955 bis 31. Dezember 1955 im Regierungsbezirk Köln eine Lotterie im Zusammenhang mit dem Gewinnsparen bis zu einem Spielkapital in Höhe von 600 000 DM durchzuführen.

— MBL. NW. 1954 S. 2006.

Anderungen in der Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

(Veröffentlichungen gem. § 8 der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure v. 20. 1. 1938 — RGBl. I S. 40).

RdErl. d. Innenministers v. 3. 11. 1954 —
I/23 — 24.13

Lfd. Nr.	Name Vorname	Geburtsdatum	Ort der Niederlassung
I. Neuzulassungen			
D 16	Drees, Theodor	16. 1. 1921	Münster i. W., Piusallee 35
M 17	Meier, Rudolf	6. 2. 1916	Köln-Sülz, Euskirchener Straße 15
II. Löschungen			
K 12	Klaß, Benno	22. 9. 1885	ist zu streichen
III. Änderung des Orts der Niederlassung			
A 6	Averdung, Richard	26. 12. 1911	Stolberg, Steinweg 37
B 17	Bastian, Karl-Heinz	17. 11. 1911	Coesfeld, Neustraße 7
G 5	Glasmacher, Wilhelm	8. 8. 1890	Eschweiler, Kaiserstraße 99
G 8	Günther, Wilhelm	14. 2. 1883	Köln, Kolumbastraße 10
H 14	Hoppe, Paul	11. 8. 1911	Düren, Jesuitengasse 3
M 7	Müller, Winand	8. 4. 1907	Köln, Kolumbastraße 10
M 15	Meiners, Werner	22. 3. 1919	Castrop-Rauxel I, Zeppelinstr. 4
S 23	Sauerzapfe, Paul	25. 7. 1907	Jülich, Linnicher Straße 5
W 12	Witt, Hermann	21. 6. 1907	Rheda, Herzebrocker Str. 41

— MBl. NW. 1954 S. 2007.

D. Finanzminister

Ergänzung der Vorschußrichtlinien (VR)

RdErl. d. Finanzministers v. 19. 10. 1954 —
B 3140 — 9472/IV.54

In Ziff. 6 Abs. 3 im letzten Unterabsatz der Vorschußrichtlinien in der Fassung des Bezugserrlasses ist bestimmt, daß die gewährten Vorschüsse in 36 Monatsraten zu tilgen sind. Diese Tilgungsfrist stellt beim Erwerb von Genossenschaftsanteilen (Ziff. 6 Abs. 3 c VR) für die Bediensteten der unteren Gehalts- und Vergütungsgruppen und für Lohnempfänger eine verhältnismäßig hohe wirtschaftliche Belastung dar. Auf Grund der Ziff. 7 der Vorschußrichtlinien bin ich daher allgemein damit einverstanden, daß die Vorschüsse zum Erwerb von Genossenschaftsanteilen der Baugenossenschaften mit beschränkter Haftung (Ziff. 6 Abs. 3 c VR) für Beamte und Angestellte mit einem monatlichen Grundgehalt oder einer monatlichen Grundvergütung bis zu 420 DM ohne Kinderzuschläge und für Lohnempfänger mit durchschnittlichen monatlichen Gesamtbezügen bis zu 420 DM ohne Kinderzuschläge nicht in 36, sondern in 48 gleichen Monatsraten getilgt werden können.

Mit der vorstehenden Ergänzung der Vorschußrichtlinien schließt sich das Land Nordrhein-Westfalen der Regelung des Bundes in seinem Erl. v. 26. 8. 1954 — I B — BA 1615 — 15/54 — an.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.

Bezug: RdErl. d. Finanzministers v. 8. 7. 1954 (MBl. NW. S. 1207).

— MBl. NW. 1954 S. 2007.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr

Ungültigkeitserklärung von Sprengstofferlaubnisscheinen

Bek. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr
v. 2. 11. 1954 — III 6 — 171 — 34.9 — 11.54

Auf Grund des § 7 der Sprengstofferlaubnisscheinverordnung vom 15. 7. 1924 (HMBL. S. 198) mit Änderung vom 11. 1. 1936 (Gesetzsamml. S. 11) und vom 17. 10. 1941 (Gesetzsamml. S. 51) werden nachstehende Sprengstofferlaubnisscheine für ungültig erklärt:

Name u. Wohnort des Inhabers	Muster, Nummer und Datum	Aussteller
Pfeifer, Paul, Salchendorf, Krs. Siegen	B Nr. 7.52 vom 10. 3. 1952	Bergamt Siegen
Fuchs, Erhard, Essen-Heisingen	B Nr. 7.54 vom 13. 8. 1954	Bergamt Werden
Petring, Gustav, Dortmund-Dorstfeld	B Nr. 18.52 vom 10. 3. 1952	Bergamt Dortmund 2
Schmitz, Erich, Dortmund-Kley	B Nr. 34.54 vom 8. 1. 1954	Bergamt Dortmund 2
Wozniak, Karl, Bochum-Sundern	B Nr. 8.54 vom 4. 5. 1954	Bergamt Witten

— MBl. NW. 1954 S. 2008.

G. Arbeits- und Sozialminister

Einziehung von Seren

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 30. 10. 1954 —
III B:1 — 27.27

Nachstehend gebe ich ein Rundschreiben des Senators für Gesundheitswesen Berlin v. 19. Oktober 1954 — Ges II A 8 — 13 — zur Kenntnis:

Wegen Ablaufs der staatlichen Gewährsdauer werden folgende Testseren aus dem Asid-Serum-Institut G. m. b. H., Berlin, zur Einziehung bestimmt:

- Die Testseren (flüssig) zur Bestimmung der Blutgruppen ABO mit der Kontroll-Nr.
 - 50 000 (fünfzigtausend)
 - 50 001 (fünfzigtausendundeins)
 - 50 002 (fünfzigtausendundzwei)
 - 50 005 (fünfzigtausendundfünf)
 - 50 006 (fünfzigtausendundsechs)
 - 50 007 (fünfzigtausendundsieben)
 - 50 008 (fünfzigtausendundacht)
 - 50 009 (fünfzigtausendundneun)
 - 50 012 (fünfzigtausendundzwölf)
 - 50 013 (fünfzigtausendunddreizehn)
 - 50 014 (fünfzigtausendundvierzehn)
 - 50 015 (fünfzigtausendundfünfzehn)
 - 50 017 (fünfzigtausendundsiebenzehn)
 - 50 018 (fünfzigtausendundachtzehn)
 - 50 019 (fünfzigtausendundneunzehn)
 - 50 021 (fünfzigtausendundeinundzwanzig)
 - 50 022 (fünfzigtausendundzweiundzwanzig)
 - 50 024 (fünfzigtausendundvierundzwanzig)
 - 50 025 (fünfzigtausendundfünfundzwanzig)
 - 50 026 (fünfzigtausendundsechsundzwanzig)
 - 50 027 (fünfzigtausendundsiebenundzwanzig)
- Die Testseren (flüssig) zur Bestimmung des Rh-Faktors mit der Kontroll-Nr.
 - 50 003 (fünfzigtausendunddrei)
 - 50 004 (fünfzigtausendundvier)
 - 50 010 (fünfzigtausendundzehn)
 - 50 016 (fünfzigtausendundsechzehn)
 - 50 028 (fünfzigtausendundachtundzwanzig)
- Die Testseren (flüssig) zur Bestimmung der Blutfaktoren M und N mit der Kontroll-Nr.
 - 3894 (dreitausendachthundertvierundneunzig)
 - 3934 (dreitausendneunundvierunddreißig)

An die Regierungspräsidenten,
Landkreise und kreisfreien Städte.

— MBl. NW. 1954 S. 2008.

Anerkennung der Zeiten der Teilnahme an den Lehrgängen für berufliche Fortbildung als Ersatzzeiten für die Erhaltung der Anwartschaft in den gesetzlichen Rentenversicherungen gemäß § 1267 Abs. 1 Ziff. 3 RVO.

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 30. 10. 1954 — I A 4 — 6404 c (11 54)

Auf Grund des § 1267 Abs. 1 Ziff. 3 RVO erkenne ich an Stelle des fr. Reichsversicherungsamts als Lehrgänge im Sinne dieser Vorschrift die Lehrgänge bei den nachstehend aufgeführten Lehranstalten an:

1. Staatlich anerkannte Bibliotheksschule, Bonn, Wittelsbacher Ring 9
2. Buchhändlerschule des Borromäusvereins, Bonn, Wittelsbacher Ring 9
3. Erzbischöfliches Männerseminar für Katechetik und Seelsorgehilfe, Bonn, Am alten Friedhof 13
4. Erzbischöfliches Frauenseminar für Katechetik und Seelsorgehilfe, Bonn, Venusberg, Liebfrauenhaus, Hager Weg 34
5. Katholisch-Soziales Institut der Erzdiözese Köln, Bad Honnef, Selhofer Straße 11
6. Lehranstalt für landwirtschaftliche Buchführung und Beratung — Lehranstalt Haus Schauinsland —, Busch bei Oberpleis
7. Schwesternschule der Schwesternschaft der Arbeiterwohlfahrt, Marl (Westf.), Wiesenstr. 7
8. Industrie-Berufsschule, Wuppertal-Barmen, Kleiner Werth 11
9. Industrie-Berufsschule, Essen-West, Am Westbahnhof 3
10. Jugendleiterinnenseminar der Diakonissenanstalt (Private Fachschule für Jugendleiterinnen), Düsseldorf-Kaiserswerth, Fliegerstraße 32
11. Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalten und Kursstätten des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik e. V. im Lande Nordrhein-Westfalen (Deutscher Verband für Schweißtechnik e. V.), Düsseldorf, Harkortstraße 27.

Die hiernach von den Leitern der Lehranstalten auszustellenden Bescheinigungen sind nach folgendem Muster zu vollziehen und mit dem Dienststempel zu versehen:

Bescheinigung

Zum Nachweis der Ersatzzeiten nach § 1267 Abs. 1 Ziff. 3 RVO in der Fassung des Gesetzes über den Ausbau der Rentenversicherung vom 21. Dezember 1937 (RGBl. I S. 1393) wird dem — der — geboren am — in — hiermit bescheinigt, daß er — sie — in der Zeit vom — bis — an einem Lehrgang bei der — in — als — teilgenommen hat.

Der Lehrgang ist durch Erlaß des Arbeits- und Sozialministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom — Nr. — als Lehrgang im Sinne des § 1267 Abs. 1 Ziff. 3 RVO anerkannt.

Dienststempel

Ort, Datum

Unterschrift

Ich halte es für erforderlich, daß die Ersatzzeitscheine für die Zeit vom 1. Januar 1949 an in allen Fällen ausgestellt und den Lehrgangsteilnehmern übermittelt werden, in denen durch die Teilnahme am Lehrgang die Fort-

setzung eines die Versicherungspflicht begründenden Beschäftigungsverhältnisses mindestens für die Zeit eines Beitragszeitraumes ausgeschlossen war.

An die Träger der Rentenversicherungen,
das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen
in Essen,
Oberversicherungsamt Nordrhein-Westfalen
in Essen,
die Regierungspräsidenten.

— MBl. NW. 1954 S. 2009.

1954 S. 2010 o.
erg.
1955 S. 2025

Änderung der Anordnung über die Errichtung eines beratenden Ausschusses für die Bestellung von Vorsitzenden der Arbeitsgerichte im Lande Nordrhein-Westfalen vom 12. November 1953 — II A 1 — 9800/I—3 f — (MBl. NW. S. 2011)

AO. d. Arbeits- und Sozialministers v. 4. 11. 1954 — II A 1 — 9800/I—3 f

An Stelle des durch seine Berufung zum Bundesrichter beim Bundesarbeitsgericht ausgeschiedenen Landesarbeitsgerichtspräsidenten Dr. Friedrich Poelmann wird zum Mitglied des Ausschusses für die Zeit bis zum 31. Dezember 1954 bestellt:

Präsident des Landesarbeitsgerichts Dr. Heinrich Mohnen.

1. Stellvertreter:

Landesarbeitsgerichtsdirektor Wilhelm Wilsing.

2. Stellvertreter:

Arbeitsgerichtsrat Dr. Borwin Himmelreich.

— MBl. NW. 1954 S. 2010.

1954 S. 2010
geänd. d.
1955 S. 576

H. Kultusminister

1954 S. 2010
geänd. d.
1955 S. 132

Meldung tuberkulosekranker Schüler in den Schulen

RdErl. d. Kultusministers v. 14. 10. 1954 — II E gen. 32—881:54

Im Benehmen mit dem Arbeits- und Sozialminister weise ich nochmals auf die Bestimmungen des Schulgesundheitsgesetzes (Vorschriften gegen die Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch Schulen, Kinderheime und ähnliche Einrichtungen: RdErl. d. Reichsministers des Innern vom 30. 4. 1942 — MBlV. S. 951) hin. Ich bitte, die Erfassung tuberkulosekranker Schüler in den Schulen wie folgt sicherzustellen:

Zur Ermittlung tbc-kranker und -infizierter Schüler wird im Rahmen der Schuluntersuchungen in der Regel eine Tuberkulinprobe vorzunehmen sein; die tuberkulinpositiven Schüler werden zu einer Röntgendurchleuchtung bei den Tbc-Fürsorgestellen der Gesundheitsämter bestellt. Außerdem ist auf Grund der Meldepflicht der übertragbaren Krankheiten jeder Arzt verpflichtet, jeden Fall und jeden Verdachtsfall von Lungen- und Kehlkopftuberkulose und jeden Fall von Tuberkulose anderer Organe an das für den Wohnort des Betroffenen zuständige Gesundheitsamt zu melden, das dann seinerseits das Notwendige veranlaßt. Schüler, die von Privatärzten als „lungenkrank“ bezeichnet werden, sind von den Schulleitern gleichfalls den Gesundheitsämtern zu melden, die gegebenenfalls eine Röntgen-Durchleuchtung veranlassen werden.

Dieser RdErl. wird außerdem im Amtsblatt des Kultusministeriums veröffentlicht und ist zum Nachdruck in allen Amtsblättern der Unterrichtsverwaltung des Landes bestimmt.

An die Regierungspräsidenten und an die Schulkollegien des Landes.

— MBl. NW. 1954 S. 2010.

Notiz

1954 S. 2011
erg. d.
1954 S. 2212

Prädikatisierung von Filmen

Mitt. d. Innenministers v. 4. 11. 1954 —
III B 4 156 — 2753:54

Die Filmbewertungsstelle der Länder der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden-Biebrich, Schloß, hat seit der Mitteilung v. 8. 10. 1954 (MBI. NW. S. 1890) folgende weitere Filme anerkannt:

Filmtitel:	Prädikat:
Spielfilme:	
Westlich Sansibar (West of Zanzibar) (Farbfilm)	
— Synchron. Fassung —	W
Der letzte Sommer	W
Die seltsamen Wege des Pater Brown	
(Father Brown) — Synchron. Fassung —	BW
Herr im Haus bin ich (Hobson's Choice)	
— Synchron. Fassung —	W
Feuerwerk — Farbfilm	W
Spiel- und Jugendfilme:	
Treue (Gypsy Colt) (Farbfilm)	
— Synchron. Fassung —	W
Kulturfilme:	
Wir haben wieder Wild im Wald	W
Sonneninsel Ibiza	W
Der Kreis schließt sich (Full Circle)	
(Zeichentrick-Farbfilm) — Synchron. Fassung —	W
Besuch auf einem Gestüt	W
Gotland (Farbfilm)	W
Lapland — Land der Mitternachtssonne (Farbf.)	W
Die Vergangenheit lebt noch	W
Denn wo ein Wille ist	W
Gitarren und Mandolinen	W
Wunderwelt der Kristalle	W
Kleine Expedition	W
Notenstiche	W
Liebenswerte Sonderlinge — Farbfilm —	W
Recontres (Begegnungen) — Originalfassung —	W
Traber, Trainer, Turf	W
2000 Jahre Edelsteinkultur im Nahetal	W
Der genießerische Junggeselle	W
Petri heil auf hoher See	W
Am Ende der Welt	W
Im Herzen Spaniens — Farbfilm —	W
Ich und die anderen Pferde	W
Sonderheiten in der Pflanzenwelt	W
Verzauberter Niederrhein	W
Kleine Laus — ganz groß — Farbfilm —	BW
Hans Schmeißner's Orientfahrt, II. Teil	
— Farbfilm —	W
Aura, Strom aus dem Norden (Breaktrough)	
— Synchron. Fassung —	W
In der Heimat der Welse	W
11 Uhr in unserer Stadt	W
Wasserburgen im Land der Roten Erde	W
Mit den Augen der Kamera	W
Savannen-Erlebnis	W
Käfer töten Wälder	W
Monte Cassino	W
Spanische Romanze	W

Filmtitel: Prädikat:

Abendfüllende Kulturfilme:	
Un Siecle d'or (Farbfilm) — Originalfassung —	BW
Kultur- und Jugendfilme:	
Winterlicher Schwarzwald	W
Dokumentarfilme:	
Wegweiser der Luft	W
... bis an die Grenzen der Erde	W
Brücke zum Morgen	W
Braunkohle vom Rhein	W
Bosnien	W
Die große Flut	W
Die schwimmenden Äcker	W
Straßenwacht greift ein	W
GANGALA, Station der zahmen Elefanten	W
Lebendiger Unterricht (World in a Schoolroom)	
— Synchron. Fassung —	W
Gast der Bambuti	W
Wolken über Abadan	W
Abendfüllende Dokumentarfilme:	
Roald Amundsen, die Eroberung des Nord- und Südpols (Roald Amundsen)	
— Synchron. Fassung —	W
Fußballweltmeisterschaft 1954	W
Lehrfilme:	
Herde in der Prüfung — Warum Tante Kläres	
Herd nicht brennen wollte —	W
Abendfüllende Lehrfilme:	
Krebs ist heilbar	W
W = wertvoll	
BW = besonders wertvoll.	

— MBI. NW. 1954 S. 2011.

Berichtigungen

Infolge eines Versehens ist die Überschrift des RdErl. d. Finanzministers v. 3. 6. 1954 S 2228 — 5764:VB—2 (MBI. NW. S. 989) nicht vollständig mitgeteilt worden. Sie muß richtig lauten:

„Steuerliche Behandlung von

- Entschädigungsleistungen auf Grund der Bundesgesetze und auf Grund von Landesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts,
- Nachzahlungen auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen.“

— MBI. NW. 1954 S. 2012.

Betrifft: Persönliche Angelegenheiten (MBI. NW. S. 1857/58).

In der 1. u. 2. Spalte auf S. 1858 muß es richtig heißen: „Bezirksregierung Arnsberg; Regierungs- und Baurat R. Zacher zum Oberregierungsbaurat...“

— MBI. NW. 1954 S. 2012.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5—11. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 4,50 DM, Ausgabe B 5,40 DM.